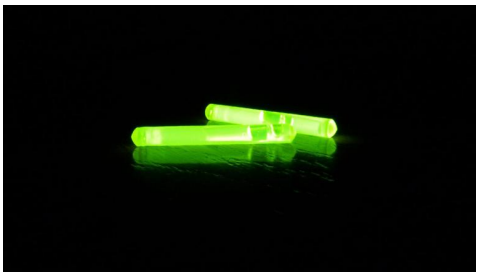
71. Mit Knicklichter in einem dunklen Raum arbeiten



Zusammenarbeiten und hilfsbereit sein, die anderen in ihren Schwächen zu Unterstützen.

Die Schwächen der anderen tolerieren und akzeptieren.

Material

- Knicklichter

Pädagogisches Ziel

Wir haben haben uns gegenseitig in unserer Eigenart akzeptiert und uns gegenseitig integriert.

Biblische Auslegung

Hier ist noch Platz für eine Verknüpfung zu einer Bibelstelle.

Ablauf

- Bevor es in den dunklen Raum geht, denkt sich jeder eine Behinderung aus (z. B. Taub, Stumm, gelähmte Beine, gelähmte Hände, kann nur flüstern usw...).
- Alternativ verteilt der Beobachter die Behinderungen.
- Der Beobachter erklärt die Aufgabe der Gruppe.
  - 1: Baut aus dem Material in der Mitte des Raumes ein Spielgerät
  - 2: Entwickelt ein Spiel
  - 3: Spielt das Spiel
- Die ganze Übung dauert 15min.
- In der Mitte des dunklen Raumes liegen die Knickstäbe plus Verbindungsstücke um z.B. einen Ball zusammen zu stecken.
- Jener der Blind ist bekommt eine Augenbinde bevor er in den Raum geht, damit er die Gegenstände nicht sieht.

- Alle verteilen sich im Raum. Sobald der Beobachter los sagt verhallten sich alle entsprechen ihrer Behinderung und die Übung startet.
- Ev. gibt der Beobachter nach 5 oder 10 min die Zeit durch.
- Nach 15min wird das Spiel unterbrochen. Alle treffen sich vor dem Raum für die Reflexionsrunde.

Regeln

- Jeder muss seine Behinderung strikt einhalten
- Zusätzliche Lichtquellen sind nicht erlaubt (ev. wird der Raum schwach erhellt um die Beobachtung zu vereinfachen)

Reflexionsfragen

- Wo entstanden Probleme?
- Wie hast du dich gefühlt, beeinträchtigt zu sein?
- Wo habe ich Mühe die Schwächen anderer zu akzeptieren?
- Gab es Momente wo eine "Behinderung" zur Chance wurde?
- Fühlst du dich in deinem Team akzeptiert? Wenn nein, sprecht darüber.

Quellenverweise

- **Titelbild:** Mario K., pixelio.de